BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES

Nr. 108/2006

vom 22. September 2006

zur Änderung des Anhangs I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) des EWR-Abkommens

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS -

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend „Abkommen" genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Anhang I des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 142/2005 vom 2. Dezember 2005 ([1]) geändert.

(2) Die Richtlinie 2003/90/EG der Kommission vom 6. Oktober 2003 mit Durchführungsbestimmungen zu Artikel 7 der Richtlinie 2002/53/EG des Rates hinsichtlich der Merkmale, auf welche sich die Prüfungen mindestens zu erstrecken haben, und der Mindestanforderungen für die Prüfung bestimmter Sorten landwirtschaftlicher Pflanzenarten ([2]) ist in das Abkommen aufzunehmen.

(3) Die Richtlinie 2003/91/EG der Kommission vom 6. Oktober 2003 mit Durchführungsbestimmungen zu Artikel 7 der Richtlinie 2002/55/EG des Rates hinsichtlich der Merkmale, auf welche sich die Prüfungen mindestens zu erstrecken haben, und der Mindestanforderungen für die Prüfung bestimmter Sorten von Gemüsearten ([3]) ist in das Abkommen aufzunehmen.

(4) Die Entscheidung 2005/841/EG der Kommission vom 28. November 2005 über das vorübergehende Inverkehrbringen von bestimmtem, den Anforderungen der Richtlinie 66/402/EWG des Rates nicht entsprechendem Saatgut der Art *Triticum durum* ([4]) ist in das Abkommen aufzunehmen.

(5) Die Entscheidung 2005/886/EG der Kommission vom 9. Dezember 2005 zur Freistellung Zyperns und Maltas von der Verpflichtung zur Anwendung der Richtlinie 2002/54/EG des Rates über den Verkehr mit Betarübensaatgut ([5]) ist in das Abkommen aufzunehmen.

(6) Die Richtlinie 2005/91/EG der Kommission vom 16. Dezember 2005 zur Änderung der Richtlinie 2003/90/EG der Kommission mit Durchführungsbestimmungen zu Artikel 7 der Richtlinie 2002/53/EG des Rates hinsichtlich der Merkmale, auf welche sich die Prüfungen mindestens zu erstrecken haben, und der Mindestanforderungen für die Prüfung bestimmter Sorten landwirtschaftlicher Pflanzenarten ([6]) ist in das Abkommen aufzunehmen.

(7) Der Beschluss 2005/947/EG der Kommission vom 23. Dezember 2005 zur Fortführung der 2005 begonnenen gemeinschaftlichen Vergleichsprüfungen und -tests mit Saatgut und Vermehrungsmaterial von *Agrostis* spp., *D. glomerata* L., *Festuca* spp., *Lolium* spp., *Phleum* spp., *Poa* spp. einschließlich Mischungen und *Asparagus officinalis* gemäß den Richtlinien 66/401/EWG und 2002/55/EG des Rates im Jahr 2006 ([7]) ist in das Abkommen aufzunehmen.

(8) Da mit der Richtlinie 2003/91/EG die Richtlinie 72/168/EWG ([8]) der Kommission und mit der Richtlinie 2003/90/EG die Richtlinie 72/180/EWG ([9]) der Kommission aufgehoben werden, sind die aufgehobenen Richtlinien aus dem Abkommen zu streichen -

([1]) ABl. L 53 vom 23.2.2006, S. 38.
([2]) ABl. L 254 vom 8.10.2003, S. 7.
([3]) ABl. L 254 vom 8.10.2003, S. 11.
([4]) ABl. L 312 vom 29.11.2005, S. 65.
([5]) ABl. L 326 vom 13.12.2005, S. 39.
([6]) ABl. L 331 vom 17.12.2005, S. 24.
([7]) ABl. L 342 vom 24.12.2005, S. 103.
([8]) ABl. L 103 vom 2.5.1972, S. 6.
([9]) ABl. L 108 vom 8.5.1972, S. 8.

BESCHLIESST:

Artikel 1

Anhang I Kapitel III des Abkommens wird gemäß dem Anhang dieses Beschlusses geändert.

Artikel 2

Der Wortlaut der Richtlinien 2003/90/EG, 2003/91/EG, 2005/91/EG sowie der Entscheidungen 2005/841/EG, 2005/886/EG und 2005/947/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 23. September 2006 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen (*).

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 22. September 2006.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss

Die Vorsitzende

Oda Helen SLETNES

(*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

ANHANG

Anhang I Kapitel III des Abkommens wird wie folgt geändert:

1. In Teil 1 werden nach Nummer 13 (Richtlinie 2002/57/EG des Rates) folgende Nummern eingefügt:

„14. **32003 L 0090**: Richtlinie 2003/90/EG der Kommission vom 6. Oktober 2003 mit Durchführungsbestimmungen zu Artikel 7 der Richtlinie 2002/53/EG des Rates hinsichtlich der Merkmale, auf welche sich die Prüfungen mindestens zu erstrecken haben, und der Mindestanforderungen für die Prüfung bestimmter Sorten landwirtschaftlicher Pflanzenarten (ABl. L 254 vom 8.10.2003, S. 7), geändert durch:

— **32005 L 0091**: Richtlinie 2005/91/EG der Kommission vom 16. Dezember 2005 (ABl. L 331 vom 17.12.2005, S. 24).

15. **32003 L 0091**: Richtlinie 2003/91/EG der Kommission vom 6. Oktober 2003 mit Durchführungsbestimmungen zu Artikel 7 der Richtlinie 2002/55/EG des Rates hinsichtlich der Merkmale, auf welche sich die Prüfungen mindestens zu erstrecken haben, und der Mindestanforderungen für die Prüfung bestimmter Sorten von Gemüsearten (ABl. L 254 vom 8.10.2003, S. 11).“

2. In Teil 1 wird der Wortlaut der Nummern 7 (Richtlinie 72/168/EWG der Kommission) und 8 (Richtlinie 72/180/EWG der Kommission) gestrichen.

3. In Teil 2 werden nach Nummer 42 (Entscheidung 2005/435/EG der Kommission) folgende Nummern angefügt:

„43. **32005 D 0841**: Entscheidung 2005/841//EG der Kommission vom 28. November 2005 über das vorübergehende Inverkehrbringen von bestimmtem, den Anforderungen der Richtlinie 66/402/EWG des Rates nicht entsprechendem Saatgut der Art Triticum durum (ABl. L 312 vom 29.11.2005, S. 65).

44. **32005 D 0947**: Beschluss 2005/947/EG der Kommission vom 23. Dezember 2005 zur Fortführung der 2005 begonnenen gemeinschaftlichen Vergleichsprüfungen und -tests mit Saatgut und Vermehrungsmaterial von Agrostis spp., D. glomerata L., Festuca spp., Lolium spp., Phleum spp., Poa spp. einschließlich Mischungen und Asparagus officinalis gemäß den Richtlinien 66/401/EWG und 2002/55/EG des Rates im Jahr 2006 (ABl. L 342 vom 24.12.2005, S. 103).“

4. Unter der Überschrift „RECHTSAKTE, DENEN DIE EFTA-STAATEN UND DIE EFTA-ÜBERWACHUNGSBEHÖRDE GEBÜHREND RECHNUNG TRAGEN MÜSSEN“ in Teil 2 wird nach Nummer 75 (Entscheidung 2005/325/EG der Kommission) folgende Nummer angefügt:

„76. **32005 D 0886**: Die Entscheidung 2005/886/EG der Kommission vom 9. Dezember 2005 zur Freistellung Zyperns und Maltas von der Verpflichtung zur Anwendung der Richtlinie 2002/54/EG des Rates über den Verkehr mit Betarübensaatgut (ABl. L 326 vom 13.12.2005, S. 39).“